

Dieses Gebet ist in zwei Formen möglich: In der Kirche vor der brennenden Osterkerze oder auch zu Hause. Zum „Lob des Osterlichtes“ sind Sie eingeladen, eine Kerze zu entzünden, die sie fortan als persönliche Osterkerze begleitet.

ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

GEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

[Tagesgebet des Ostersonntag]

PSALM

Ich will dir danken aus ganzem Herzen, dir vor den Engeln singen und spielen;

ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin und deinem Namen danken für deine Huld und Treue.

Denn du hast die Worte meines Mundes gehört, deinen Namen und dein Wort über alles verherrlicht.

Du hast mich erhört an dem Tag, als ich rief; du gabst meiner Seele große Kraft.

Dich sollen preisen, Herr, alle Könige der Welt, wenn sie die Worte deines Mundes vernehmen.

Sie sollen singen von den Wegen des Herrn; denn groß ist die Herrlichkeit des Herrn.

[Verse aus Ps 138]

OSTEREVANGELIUM

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in alle Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht.

Und es geschah: Während sie noch darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.“

Da erinnerten sie sich seiner Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen.

[Lk 24,1–9]

OSTERLIED

Vom Tode heut erstanden ist
der heilige Herre Jesus Christ,
der aller Welt ein Tröster ist.
Halleluja.

Die ganze Erde staunt und bebt,
weil Gottes Herrlichkeit anhebt;
der Tod ist tot, das Leben lebt.
Halleluja.

Des Herren Sieg bricht in uns ein,
da sprengt er Riegel, Schloss und Stein;
in uns will Christus Sieger sein.
Halleluja.

Nun jauchzt und jubelt überall.
Die Welt steht auf von ihrem Fall.
Gott herrscht in uns, er herrscht im All.
Halleluja.

[Text: Engelberg / Silja Walter | GL 324]

DAS LICHT DER OSTERKERZE

Vom Unsagbaren künden, das Unbegreifliche vor Augen stellen, inmitten der vergänglichen Welt vom neuen Leben zeugen – dafür brennt die Osterkerze. Sie trägt das Licht von Ostern weiter und begleitet uns Christen während des nächsten Jahres, brennt am Beginn des irdischen Glaubensweges in der Taufe ebenso wie bei der Feier der Eucharistie für unsere Verstorbenen. Die ganze Spanne des Lebens wollen wir im Licht von Ostern gehen.

An dieser Stelle sind Sie eingeladen, Ihre persönliche „Osterkerze“ zu entzünden. (Beim Gebet in der Kirche: Gerne an der dort brennenden großen Osterkerze.)

LOB DES OSTERLICHTES

O Licht der wunderbaren Nacht,
uns herrlich aufgegangen,
Licht, das Erlösung uns gebracht,
da wir vom Tod umfängen,
du Funke aus des Grabes Stein,
du Morgenstern, du Gnadenschein,
der Wahrheit Licht und Leben.

O Licht der lichten Ewigkeit,
das unsre Welt getroffen,
in dem der Menschen Schuld und Leid
darf Auferstehung hoffen.
O Nacht, da Christus unser Licht!
O Schuld, die Gottes Angesicht
uns leuchten lässt in Gnaden!

O Licht, viel heller als der Tag,
den Sonnen je entzündet,
das allem, was im Grabe lag,
den Sieg des Lebens kündet.
Du Glanz des Herrn der Herrlichkeit,
du Heil der Welt in Ewigkeit,
voll Freuden und voll Frieden!

[Text: Georg Thurmair | GL 334]

GEBET

Herr Jesus Christus, deine Auferstehung hat
neue Hoffnung in diese Welt gebracht. Denn
du bist durch den Tod hinübergegangen in
ein Leben in Gottes Licht. Auch mich und
alle, die auf dich hoffen, willst du diesen
Lebens-Weg führen in deiner Spur. Dafür
danke ich dir!

Hilf mir, das Licht von Ostern im Herzen zu
bewahren, damit es mir leuchte in schweren
Zeiten und die Gewissheit wach halte, dass du
selbst am Ziel meines Weges stehst.

Sei mit deinem Licht auch bei all jenen, deren
Leben dunkel ist, deren Hoffnung erstorben,
deren Glaube erkaltet. Lass auch für sie dein
Licht leuchten und Ostern werden!

GEBET DES HERRN

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein
Name. Dein Reich komme. Dein Wille ge-
schehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns
unsere Schuld, wie auch wir vergeben unse-
ren Schuldigern. Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
– Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGEN

Segne mich, Herr, und behüte mich. Lass dein
Angesicht über mir leuchten und sei mir
gnädig. Wende mir dein Antlitz zu und
schenke mir deinen Frieden.

So segne meinen Weg, damit ich ihn gehen
kann in deinem Licht. Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

ZEIT für DICH und GOTT an OSTERN

eine EINLADUNG

Das neue Morgenrot erglüht...

...und vertreibt die Dunkelheit des Todes, der
einmal doch nicht das letzte Wort behält.

Das neue Morgenrot erglüht...

...und straft jene Lügen, die sagen „es ist, wie
es ist, damit muss man sich abfinden!“

Das neue Morgenrot erglüht...

...und weckt neue Kraft in den Herzen jener,
deren Kreuz zu schwer zu werden drohte.

Das neue Morgenrot erglüht...

...und erfüllt die Zukunft, die gestern noch
dunkel schien, mit neuer Verheißung.

Das neue Morgenrot erglüht...

...und auf einmal ist alles anders.

DENN ER LEBT.